

Liebe Eltern der MBO,

schon wieder sind einige Wochen im aktuellen Schuljahr vergangen, es wird also höchste Zeit für einen Elternbrief, mit dem ich Sie über wichtige schulische Themen informieren möchte.



Berufs- und Studienorientierung:

Ein zentrales Thema in der Schulentwicklung ist der Bereich der Berufs- und Studienorientierung. Ich freue mich sehr, Ihnen mitzuteilen, dass wir hier mittlerweile unser Angebot deutlich erweitern konnten. Was also bieten wir an?

Sekundarstufe I:

- Betriebspraktikum in Klasse 9
- Besuch des Berufsinformationszentrums in Klasse 9
- Einzelberatung spätestens in Klasse 10 (Frau Röske von der Jugendarbeitsagentur ist jeden Montag von 8.00 bis 15.00 Uhr für Beratungen in der Schule)
- Infoabend „Wege nach der 10. Klasse“
- berufsspezifische Unterrichtsinhalte in den WA-Fächern

Sekundarstufe II:

- Einzelberatung Studium und Beruf (wöchentliche Termine nach Absprache)
 - Einzelberatung zum Bereich Freiwilliges soziales Jahr, Work and Travel, Au Pair etc.
 - Blockunterrichtswoche in Klasse 11 zum „Thema Berufs- und Studienorientierung“ (ab Schuljahr 2020/21)
 - Tischgespräche: ehemalige Schüler*innen stellen ihr Studium vor
- Eine weitere Idee ist "Jobs for MBO": Wir wollen ein MBO-internes Netzwerk aufbauen, das es unseren Schüler*innen ermöglicht, passende Praktikumsplätze oder Ausbildungsangebote zu finden.
- Natürlich gibt es in diesem Bereich auch diverse Suchmaschinen im Internet, aber wir setzen bei unserem Konzept auf die MBO-Gemeinschaft und die damit verbundene Chance, über Privatkontakte vielleicht auch an Unternehmen heranzukommen, die sich im

Internet nicht oder nur wenig präsentieren (können). So hoffen wir, einerseits unseren Schülern eine berufliche Orientierung anbieten zu können und andererseits auch kleineren Unternehmen eine Chance zu eröffnen, interessierte Praktikanten oder Auszubildende zu bekommen.

Um diese Idee umsetzen zu können, brauchen wir Sie! Wenn Sie in einem Betrieb tätig sind, der gerne Praktikanten oder Auszubildende nehmen würde und damit einverstanden wäre, für diesen Zweck seine Daten an uns weiterzureichen, schreiben Sie uns bitte, damit wir Sie bzw. Ihr Unternehmen in unseren Verteiler aufnehmen und diese Information dann an unsere Schülerinnen und Schüler weiterreichen können. Dazu benötigen wir folgende vier Informationen:

Name des Betriebs

Tätigkeitsfeld (z.B. Pflegedienst, Veranstaltungstechnik, Tierarztpraxis etc.)

Angebot (z.B. Praktikum, Ausbildung etc.)

Kontakt (evtl. Name einer Kontaktperson, Telefonnummer, Emailadresse)

Bitte schicken Sie diese Informationen an ccorleisen@mbo.schule

Für das große Engagement, mit dem all diese Angebote entwickelt und durchgeführt werden, bedanke ich mich bei Frau Corleisen, dem Fachbereich WAT, dem sozialpädagogischen Team und Herrn Meinhart.

Digitalisierung

Weiterhin bestreiten wir den Weg der Digitalisierung; ab Januar wird unser auch der neue 7. Jahrgang komplett mit Laptops ausgestattet. Sicherlich gibt es hier auch kritische Meinungen. Wir sind aber fest davon überzeugt, und so sagt es praktisch auch die gesamte Fachwelt: Wir müssen unsere Schüler*innen auf die digitalisierte Welt vorbereiten. Der sichere Umgang mit Computer und Software ist absolute Voraussetzung, um in der zukünftigen Berufswelt mithalten zu können. Aber nicht nur das: Um auf die Gefahren, die die Digitalisierung sicherlich auch beinhaltet, angemessen reagieren zu können, ist eine hohe digitale Kompetenz dringend geboten. Immer wieder stellen wir fest (und die Wissenschaft auch), dass gerade die Schüler*innen, die den Umgang mit digitalen Geräten weniger beherrschen, im besonderen Maße den Gefahren des Internets ausgesetzt sind. Was mir dabei sehr wichtig ist (und hier wiederhole ich mich gern): Der Laptop soll in unserer Schule das sein, was er in fast allen Berufs- und Wissenschaftszweigen auch ist: ein wichtiges, in einigen Fächern auch zentrales Hilfsmittel - nicht mehr und nicht weniger. Er soll also das Unterrichtsgespräch, die Gruppenarbeit, das Rollenspiel, das Schreiben und das Lesen von Büchern nicht ersetzen. Denn wir sind überzeugt, dass diese traditionellen Methoden und Techniken auch in der heutigen Zeit ihre volle Berechtigung haben. So wird der Laptop in den Fächern Ethik, Kunst oder Musik vermutlich etwas weniger zum Tragen kommen als zum Beispiel in Mathematik, Naturwissenschaften oder natürlich in Informatik.

Selbstverständlich werden wir uns am Digitalpakt beteiligen. Vor kurzem konnten wir unser Medienkonzept einreichen und hoffen jetzt, die Gelder aus dem Fördertopf zu erhalten.

Förderung hochbegabter und stark leistungsorientierter Schüler*innen

Seit diesem Schuljahr bieten wir hochbegabter und stark leistungsmotivierten Schüler*innen ein besonders Angebot: Sie können in drei Modulen auf hohem Niveau naturwissenschaftlich forschen. Ermöglicht wird dies durch unser schuleigenes, hochprofessionelles Labor, das wir mit den Geldern des Cranach-Kreises (Hauptpreis 45000 Euro) einrichten konnten. Die Module arbeiten zu folgenden Themen:

- a) Bioengineering (Biologie/Chemie)
- b) IoT- Smart Cities - das Internet der Dinge (Informatik/Mathematik)
- c) Photonik und Sensoren (Physik/Mathematik)

Das Module " Bioengineering" stellt dabei eine Besonderheit da: Es wird im Drehtürmodell angeboten. Das bedeutet, dass die Schüler*innen in einer wöchentlichen Doppelstunde nicht am Regelunterricht teilnehmen, sondern stattdessen den Begabungskurs besuchen. Damit für diese Schüler*innen nicht immer der gleiche Unterricht ausfällt, wird es A-, B-, und C-Wochen geben.

Für das hohe Engagement in diesem Bereich bedanke ich mich bei Herrn Schäffner, Herrn Dr. Kröner, Herrn Kastsian, Frau Enzenroß und Frau Schlaphoff.

Das MBO-Netzwerk: Partner und Siegel

In den letzten Jahren konnten wir unser Netzwerk ausbauen, sodass wir jetzt mit vielen wirklich interessanten Institutionen zusammenarbeiten

Mensa

Leider ist es uns noch nicht gelungen, einen Caterer zu finden. Der wesentliche Grund dafür ist, dass die Caterer den deutlich gestiegenen Bedarf an den Grundschulen abdecken müssen und damit kaum Kapazitäten für andere Schulen haben. Aber auch die eher geringe Zahl an Essern macht, wie schon in einem anderen Elternbrief geschrieben, unsere Schule für Anbieter nicht sehr interessant. Glücklicherweise haben wir die Cafeteria, die dank der hoch engagierten Eltern die Versorgung an der Schule aufrecht hält. Eine Dauerlösung kann das aber nicht sein. Wenn Sie Ideen haben, wie wir dieses Problem lösen können, bin ich für jeden Vorschlag offen.

Termine

Gern möchte ich Ihnen einen Überblick über wichtige Veranstaltungen an unserer Schule geben, zu denen ich Sie herzlich einlade:

Am 7. November laden wir Sie zum Elternsprechtag ein. In den Tagen zuvor werden Ihre Kinder ihre Zwischennoten erhalten haben, die als Grundlage für die Gespräche mit den Lehrerinnen und Lehrern dienen. Zu den Gesprächen müssen Sie sich anmelden, das entsprechende Formular wurde bereits verteilt.

Unsere große Kunstausstellung wird dann mit der Veranstaltung „Art in Buber“ am 14. November eröffnet. In diesem Jahr steht sie unter dem Motto "Plastik". Wir dürfen sehr gespannt sein, was die Schüler und Schülerinnen unter der Leitung von Frau Hoffmann und ihrem Team uns zu diesem Thema präsentieren werden.

Am 16. November findet unser „Tag der offenen Tür“ statt (10.00 bis 13.00 Uhr). Dies ist die wichtigste Werbeveranstaltung für unsere Schule. Auch in diesem Jahr werden wir wieder auf die Hilfe der Eltern angewiesen sein. Wenn Sie Interesse haben, uns zu unterstützen, besprechen Sie das bitte mit den Elternsprechern Ihrer Klassen.

Am 21. November findet um 19 Uhr in der großen Aula ein Informationsabend für Eltern und Schüler*innen zu den Prüfungen für den MSA/eBBR & Schulabschlüssen statt.

Eine weitere große Kulturveranstaltung nach „Art in Buber“ findet am 22. November statt: „MBO rockt“. Anders als bei „MBO macht Musik“, wo Ergebnisse der Unterrichtsarbeit im Vordergrund stehen, präsentieren sich hier die selbst gegründeten Bands in der MBO-Aula. Ich bin gespannt, welche Bands in diesem Jahr den Sprung auf die große Bühne wagen.

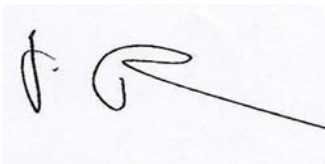
Es folgt dann - am 13. Dezember - das Leichtathletik-Fest in der Rudolf-Harbig-Halle unter der Leitung von Herrn Graf und Herrn Klaar. Teilnehmen werden 7. und 8. Klassen verschiedener Spandauer Oberschulen sowie einige 5. und 6. Klassen aus Spandauer Grundschulen. Für die MBO ist es eine große Ehre, dass wir die Rudolf-Harbig-Halle für diesen Wettkampf bekommen haben, schließlich handelt es sich um ein Sportleistungszentrum, in dem im Normalfall Leichtathleten der Spitzenklasse trainieren.

Abschließend empfehle ich Ihnen wie immer, mal wieder einen Blick auf unsere Homepage zu werfen (www.martin-buber-oberschule.de). Sie wird regelmäßig aktualisiert, erlaubt aber auch einen Blick auf zurückliegende Veranstaltungen.

Ich freue mich sehr auf eine gute Zusammenarbeit und verbleibe

Mit besten Grüßen

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Thießen', with a long horizontal line extending to the right.

Holger Thießen
Schulleiter